



# Geschäftsbericht 2025

**Familie in Bewegung e. V.**

Amtsgericht Ludwigshafen  
Registernummer: VR 60053

**Vereinsanschrift:**

Rheinallee 3, 67061 Ludwigshafen  
vorstand@familie-in-bewegung.de  
[www.familie-in-bewegung.de](http://www.familie-in-bewegung.de)

# Über uns

## **Familie in Bewegung e. V.**

Familien begleiten, unterstützen, beraten und stärken

Gemeinnütziger Verein mit freier Trägerschaft der Kinder- und Jugendhilfe und Anerkennung auf Haus der Familie Rheinland-Pfalz (Gründung im Februar 2006)

### **Zweck des Vereins:**

Familien unabhängig ihrer Herkunft und Religion in allen Lebenslagen themen- und situationsorientiert zu unterstützen, zu beraten und zu stärken. Er versteht sich als Ort der Begegnung und führt Kurse, Elterncoachings, Kompakt-Seminare, Themenabende, Vereinsaktivitäten, offene Treffs und offene Sprechstunden durch.

### **Der Vorstand:**

Vorsitzende:	Beate Eisensteck
erste stellvertretende Vorsitzende:	Sarah Neumer
Schriftführerin:	Dorothea Bartel
Kassenwartin:	Katrin Novak
Kassenprüfer:	Michael Mösch
	Florian Fischer



Der neue Vorstand: Sarah Neumer, Beate Eisensteck, Katrin Novak, Dorothea Bartel (von links nach rechts)

# Unsere Termine 2025

## Mitgliederversammlung:

19.03.2025

## Vorstandssitzungen:

06.01, 09.04, 11.07, 22.10.2025

## Veranstaltungen:

11.02.2025	Buchzeit FaBeLu
01.03.2025	Flohmarkt „Alles rund ums Kind“
23.03.2025	Mitgestaltung Gottesdienst „Kirche Kunterbunt“
13.05.2025	Buchzeit FaBeLu
16.05.2025	Tag der Familie 2025: Spielmeile im Quadrat
22.05.2025	Teilnahme an Mitmacher-Handelsplatz der BASF
26.05.2025	Aktionswoche Einsamkeit 2024 „Gemeinsam statt Einsam“
08.06.2025	Mitwirkung beim Jubiläumsfest Walddorfkindergarten in Frankenthal
30.08.2025	Familienfest im Friedenspark
20.09.2024	Flohmarkt „Alles rund ums Kind“
23.09.2025	Buchzeit FaBeLu
25.09.2025	Teilnahme an Mitmacher-Handelsplatz der BASF (Azubis)
27.09.2025	Mitwirkung beim Jubiläum der GML Ludwigshafen
10.11.2025	Sankt Martin gemeinsam erleben
24.11.2025	Aktionen zum bundesweiten Vorlesestag
25.11.2025	Buchzeit FaBeLu
30.11.2025	Mitgestaltung Gottesdienst „Kirche Kunterbunt“
10.12.2025	Schnuppernachmittag für Interessierte
10.12.2025	Jahresabschlussstreffen für Freiwillige und Kursleiter



## **Unsere Themen 2025**

Im Jahr 2025 kam es zu personellen Veränderungen im Vorstand: Zwei Mitglieder traten nicht erneut an, ein neues Mitglied kam hinzu. Der hohe Bedarf an offenen, niederschweligen und kostenfreien Angeboten für Eltern und Kinder unter pädagogischer Leitung wurde besonders deutlich. Durch den Ausbau und zusätzliche Finanzierung konnten mehr Familien erreicht und Wartezeiten reduziert werden. Besonders wirksam erwies sich die Kombination aus Kursformaten, die Wissen bündeln und Orientierung geben, und individuellen Einzelcoachings, die eine passgenaue, ganzheitliche Begleitung ermöglichen. Insgesamt wurden Familien gestärkt, ihre Handlungssicherheit im Erziehungsalltag erhöht und nachhaltige Entwicklungsimpulse gesetzt.

### **Familienbildung im Netzwerk**

Auch in diesem Jahr konnte durch die erneute Projektförderung des Landes Rheinland-Pfalz die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern im Bereich Familienbildung weiter intensiviert werden. Hierzu gab es regelmäßige Kooperationstreffen unter Federführung des Jugendamtes, runde Tische und Arbeitskreise zu den Themen Frühe Hilfen, Familienbildung und Gesundheitsförderung sowie Kooperationsgespräche mit den umliegenden Einrichtungen im Stadtteil Rheinufer Süd. Auch in diesem Jahr veranstalteten die Hauptakteure der Familienbildung am 30.08.2025 ein großes Familienfest mit vielen Familien im Friedenspark in Ludwigshafen. Rund 300 Gäste waren gekommen, um an verschiedenen Stationen Spaß und Freude zu erleben. Es gab Glitzertattoos, Kinderschminken, Buttons, Bastelangebote und riesige Seifenblasen.

### **Frühe Hilfen**

Auch im Jahr 2025 gab es das familienpädagogische Gruppenangebot „GemeinsamWachsen von Anfang an“ in den Kursräumen des Vereins, das sich vor allem an sozial benachteiligte Mütter/Väter und Kinder, Familien mit Migrationshintergrund und Alleinerziehende richtete. Im Angebot waren eine Gruppe für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr sowie zwei Gruppen für Kinder ab einem Jahr. In den Kursen bekamen die Eltern vielfältige Anregungen zur Entwicklung ihrer Kinder und zur Gesundheitsförderung. Auch Impulse zur Stärkung der Erziehungskompetenz und zur Gestaltung des familiären Alltags waren Bestandteil. Die Vermittlung der Eltern erfolgte über die Akteure des Netzwerkes Frühe Hilfen wie Familienhebammen, Geburtskliniken, Beratungsstellen, Anbieter erzieherische Hilfen etc. Weitergeführt wurden auch zwei Eltern-Kind-Gruppen im Stadtteil Gartenstadt. Im Wesentlichen ging es hier um Kontakte zu anderen Eltern und Kinder, Entwicklungsbegleitung und Erfahrungsaustausch der Eltern zu unterschiedlichen Themen unter pädagogischer Leitung. Die Gruppen waren ein wesentlicher stadtteilorientierter Anlaufpunkt, der als „Türöffner“ für weitere Hilfeangebote fungierte. Die kostenfreien Angebote fanden wöchentlich statt. Die Finanzierung der fünf Gruppenangebote erfolgte durch eine Förderung der Stadt Ludwigshafen (Bundesstiftung Frühe Hilfen).

Im Jahr 2025 gab es das familienpädagogische Gruppenangebot „GemeinsamWachsen von Anfang an“ auch in Frankenthal und Mutterstadt mit je einer Gruppe, finanziert durch die Stadt Frankenthal und den Rheinpfalz-Kreis. Die Angebote der Frühen Hilfen laufen auch in 2025 weiter.

### **Gesundheits- und Förderteams vor Ort**

Das Projekt fokussiert Maßnahmen zur Gesundheitsförderung für vulnerable und benachteiligte Familien. Sie erstrecken sich überwiegend auf zwei thematische Bereiche, nämlich Elternberatung und bedarfsorientierte Angebote zur gesunden Lebensführung. Das Angebot der Elternberatung hat sich mittlerweile etabliert und wird gut von den Familien ange-

nommen. Die **bedarfsorientierten Angebote** zur Erweiterung der Spielräume in der Gestaltung sowie Organisation des Familienalltags waren sehr vielfältig und wurden von den Familien sehr gut angenommen. Im Angebot waren für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr das Babycafé mit Entwicklungsbegleitung und Erfahrungsaustausch zu Themen wie Schlaf, Regulation, Beikost etc. und für Eltern und Kinder ab einem Jahr das Familiencafé unter Leitung einer pädagogischen Fachkraft. Zusätzlich gab es Veranstaltungen rund um das Thema gesunde Ernährung, Ernährungsberatungen mit Kochpaket und Rezepten für eine gesunde, vollwertige Ernährung sowie das naturpädagogische Angebot „Komm, wir entdecken den Wald“ für die ganze Familie. Viel Neues erlebten Familien bei Ausflügen in den Wildpark nach Rheingönheim und zum Lernbauernhof Hege in Limburgerhof. **Insgesamt haben an den bedarfsorientierten Gruppenangeboten 171 Erwachsene und 131 Kinder teilgenommen. Die offenen Angebote wie Baby- und Familien-Café wurden von 885 Erwachsenen und 999 Kindern besucht.**

### **Alleinerziehende und Kinder unterstützen**

Durch eine Förderung der Postcode Lotterie und der Thor-Stiftung Speyer war es uns das ganze Jahr möglich, regelmäßige Freizeitaktivitäten für Ein-Eltern-Familien anzubieten. Im Angebot waren zweimal Sonntagsbrunch bei LuZuhause in Ludwigshafen, Ausflug zum Sprungpark in Limburgerhof, ein Muttertagsspecial mit Yoga-Stunde für die Großen und Kreativwerkstatt für die Kleinen und Ausflüge zum Lernbauernhof Limburgerhof. Das Highlight des Jahres war sicherlich der Ausflug in den Sommerferien zum Europa-Park, Rust. Dort erlebten 30 Alleinerziehende mit ihren Kindern Spaß und Freude. Am Ende des Jahres veranstalteten wir einen Adventszauber im Wildpark mit Park-Rallye, Lichterflasche basteln und Abendessen sowie ein Adventsbrunch mit Mitbringbuffet in Speyer.

Die OaSE-Gruppen in Ludwigshafen, Frankenthal und Limburgerhof fanden regelmäßig einmal im Monat samstags oder sonntags statt. Es gab Infos und Impulse zur Entwicklungsunterstützung, Umgang, Unterhalt u.v.m. Die offenen Treffs für Alleinerziehende und Kinder in Maxdorf und Neuhofen wurden weitergeführt. Dort hatten Mütter Zeit zum Austausch mit Gleichgesinnten während die Kinder im freien Spiel mit anderen Kindern in Kontakt kamen. Neu in 2025 war die Einrichtung eines offenen Treffs und einer OaSE-Gruppe in Speyer.

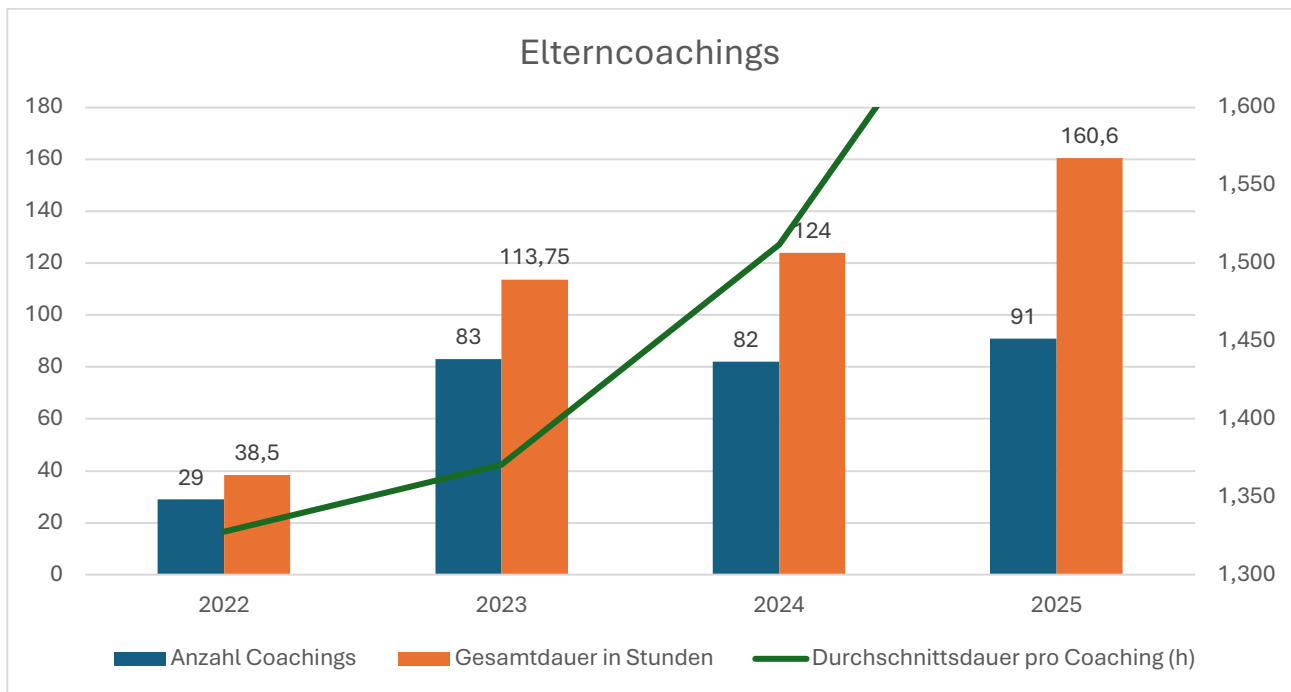
Auch der offene Treff online einmal pro Woche abends wird weiterhin gut von alleinerziehenden Elternteilen angenommen. Feststellbar ist auch in diesem Jahr, eine Zunahme nach Einzelcoachings für Alleinerziehende. Die OaSE-Gruppen wurden von der Stadt Ludwigshafen, Frankenthal, Speyer und dem Rhein-Pfalz-Kreis mitfinanziert. Die offenen Treffs wurden vom Rhein-Pfalz-Kreis finanziell unterstützt. Die Angebote werden auch in 2025 weiter angeboten und mitfinanziert.

### **Stärkung von Familien in der MRN: Ganzheitliche Familien- und Gesundheitsförderung nach Corona**

Das Beratungs- und Schulungsangebot von FaBeLu für Familien mit ganz unterschiedlichen Unterstützungsbedürfnissen ist thematisch breit angelegt und inhaltlich gut auf die sich wiederholenden und auch auf aktuelle Problemlagen ausgerichtet. Mit seinem niederschweligen Zugang erreicht es im Großraum Ludwigshafen eine bedeutende Anzahl von Familien, die – informiert über das Internet und eine rege Weiterempfehlungskaskade – diese Unterstützung erbeten und sich ihr anvertraut hat. Damit erfüllt der Verein eine Aufgabe der Familienbildung, wie sie im Zweiten Abschnitt des SGB VIII, insbesondere in § 16 festgeschrieben ist. Die erbrachten Beratungs- und Förderungsleistungen sind in den Augen der Nutzerinnen und Nutzer nahezu durchgehend „hilfreich“ oder sogar „sehr hilfreich“. **Zusammenfassend ist feststellbar, dass wir durch die Förderung insgesamt rund 1200 Erwachsenen und 772 Kindern zusätzlich erreicht haben.**

Dank der Vernetzung mit den weiteren einschlägigen lokalen Institutionen und Instanzen zur Förderung der Erziehung in der Familie kann der Verein mit seinem teils spezialisierten, teils in Ansätzen auch kompensatorischen Angebot eine beachtliche Versorgungslücke schließen. Das machen die Rückmeldungen der betreuten Mütter und Väter sehr deutlich. Die Formate von thematisch strukturierten kompakten Kursen einerseits und von zunehmend erforderlichen und durchgeführten Einzelcoachings andererseits, die einem individualisierten ganzheitlichen Beratungsansatz folgen, erweisen sich als bedarfsgerecht und effektiv. Ein Problem aller präventiven Maßnahmen überhaupt ist die Schwierigkeit, ihren Wert zu bestimmen, weil die vermiedenen Kosten (verstanden in einem weiten Sinne) nicht eingetretener Schäden unbekannt bleiben. Ungeachtet dessen, kann man den Leistungen von FaBeLu zugleich auch eine sozial bedeutsame hohe Effizienz attestieren.

Die Förderung durch die BASF SE hat es dem Verein ermöglicht, sein Angebot weiter zu differenzieren und in der Fläche zu vergrößern, womit ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung von Lebensbedingungen insbesondere belasteter Familien geleistet werden konnte. Es bleibt zu wünschen, dass die personelle und sächliche Ausstattung es uns weiterhin erlaubt, in diesem Sinne und auf diese Weise tätig zu sein



### Familienferien zu Hause

Durch eine Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Häuser der Familie“ zum Themenfeld „Familienferien zu Hause – Langeweile ausgeschlossen“ war es uns möglich, das Projekt „Ferienspaß für die ganze Familie“ während der Sommerferien auch in diesem Jahr anzubieten. Es gab es ein bedarfsgerechtes, entlastendes und kostenfreies Ferienangebot für Familien mit Kindern, die die Ferien zu Hause verbringen. Im Angebot waren Ausflüge ins Technik-Museum nach Speyer und zum Lernbauernhof Hege in Limburgerhof sowie fünf Aktionstage mit Besichtigung Müllheizkraftwerk der GML, Upcycling-Workshop, Filzspaß Blumen und Waldaktionstage.

### Leseclub

Der Leseclub der Stiftung Lesen bot Kindern vielfältige Möglichkeiten, ihre Freude am Lesen zu entdecken und zu vertiefen. In den Osterferien fand ein besonderer Ferienworkshop mit

einer externen Referentin zum Thema "Lesetheater" statt, bei dem die Kinder Geschichten lebendig werden ließen. Das Sommerferienprogramm führte die Teilnehmenden ins Freilandklassenzimmer der GML, wo sie Natur und Lesen auf kreative Weise verbinden konnten. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Ausflug ins Technikmuseum Speyer, der den Kindern spannende Einblicke in Technik und Geschichte ermöglichte. Während des Schuljahres fanden montags und freitags offene Leseclub-Angebote statt, die den Kindern regelmäßige Begegnungen mit Büchern und Gleichgesinnten ermöglichten. Es nahmen durchschnittlich 8-12 Grundschul Kinder an den Angeboten teil und entdeckten gemeinsam neue Lesewelten. Der Leseclub erwies sich als wertvoller Ort der Leseförderung, an dem Kinder ihre Lesekompetenz stärkten und gleichzeitig soziale Kontakte knüpfen konnten.



## Wir sagen **Danke**

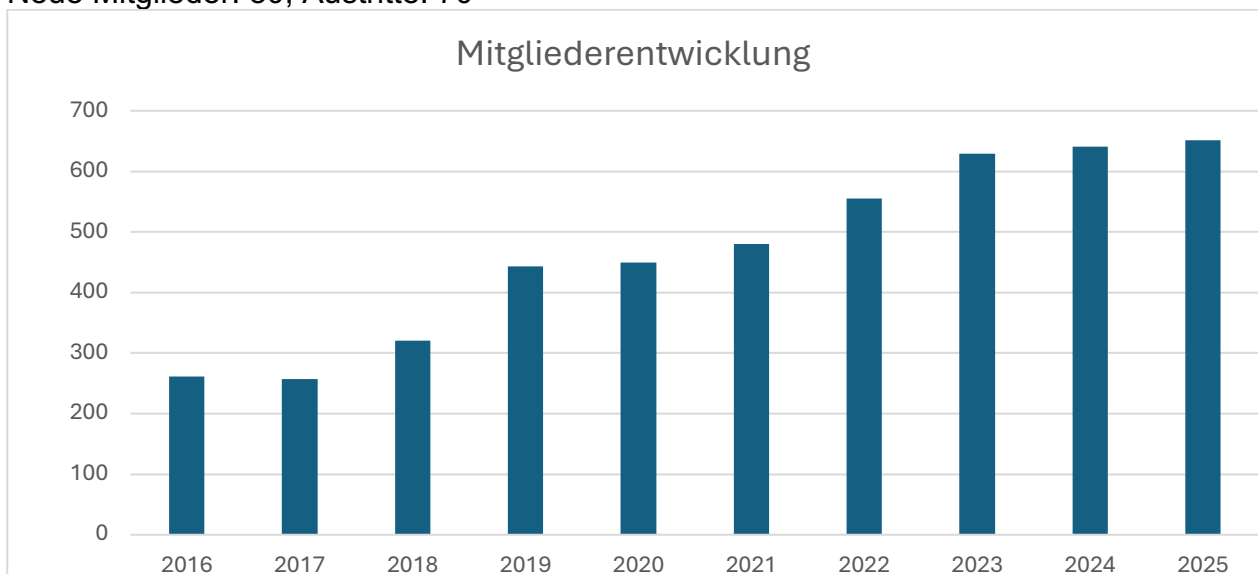
- unseren Vereinsmitgliedern, Teilnehmer-Familien, Netzwerk- und Kooperationspartnern, Kursleiter\*innen und Freiwilligen für die Unterstützung, Solidarität und Treue in vielfältiger Art und Weise
- für die vielen Einzelspenden von Vereinsmitgliedern, Teilnehmer-Familien und Freunden zur Unterstützung des Vereins
- für Spenden der Aktion 72, TWL, GML, Sparkasse Vorderpfalz, VR Bank
- für projektbezogene öffentliche Förderungen des Landes RLP wie Familienbildung im Netzwerk, Familienferien zu Hause, Gesundheitsteams vor Ort, Frühe Hilfen
- für projektbezogene Spenden wie „Stärkung von Familien in der MRN: Ganzheitliche Familien- und Gesundheitsförderung nach Corona“ der BASF SE, Hilfen für Alleinerziehende von Glückscentspende der BASF, Alleinerziehende und Kinder unterstützen von Postcode und Thor-Stiftung, Speyer

## Unsere Arbeit in Zahlen

Teilnehmer-Zahlen	Erwachsene	Kinder
Kurse (210 Kurse, davon 56 abgesagt)	1.290	1.170
Frühe Hilfen	86	92
Stärkung von Familien in der MRN (insgesamt: 1.200 Erw./772 Kinder)	350	200
Alleinerziehende und Kinder unterstützen	233	244
Gesundheitsteams vor Ort (Bedarfsorientierte Angebote)	171	131
Familienferien zu Hause	42	68
<b>Gesamtzahl</b>	<b>2.172</b>	<b>1.905</b>
Besucher-Zahlen	Erwachsene	Kinder
Offene Angebote wie Familiencafé, Bauchgefühl, Offene Treffs Alleinerziehende	1.231	1.240
Leseclub (Kinder 5-11 Jahre)		809
Veranstaltungen (wie Familienfest)	500	700
<b>Gesamtzahl</b>	<b>1.731</b>	<b>2.749</b>

## Mitgliederentwicklung

Neue Mitglieder: 80, Austritte: 70



# Ehrenamtsstunden

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 4.600 Ehrenamtsstunden von 80 Freiwilligen geleistet.

## Qualität und Vernetzung

### Fortbildungen (Weiterbildungen/Fachtage/Vorträge)

25.03.2026 Teilnahme an Workshop „Marte Meo to go“ in Bad Nauheim

10.04.2025 Teilnahme am Fachtag in Mainz „Zuversicht braucht Vertrauen“ Der 17. Kinder- und Jugendbericht und seine Bedeutung für die Familienbildung

### Regionale Arbeitskreise

AK „Runder Tisch Frühe Hilfen und Beratungsstellen“ Ludwigshafen

Termine: 12.03, 11.06, 02.09, 25.11.2025

Netzwerktreffen Kinderschutz/-gesundheit und Frühe Hilfen Frankenthal

Termine: 14.05.2025

Netzwerktreffen „Im Quadrat“ mit Kitas und Freizeitstätte Rheinufer Süd

Termine: 27.01, 28.04, 08.09.2025

Kooperationsgespräche Anbieter Familienbildung

Termine: 17.03.2025

### Überregionale Arbeitskreise

Vernetzungstreffen Familienzentren RLP

Termine: 25.03.2025

Landesbeirat RLP

Termine: 03.02, 04.12.2025

01.03.2026 Teilnahme an Gespräch über Familiengrundschulzentren und Häuser der Familie in Mainz

### Kooperationspartner

- Stadt Ludwigshafen
- BKK Pfalz
- Kiwi-Familienzentrum St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus
- Donum vitae
- TWL
- Pfälzischer Verein für soziale Rechtspflege e. V.
- Stadt Frankenthal
- Mehrgenerationenhaus Limburgerhof und Frankenthal
- Rhein-Pfalz-Kreis
- Stadt Speyer
- Stadt Neustadt an der Weinstraße

## Ausblick

Etablierung der bestehenden Formate

Ausbau der offenen, niederschweligen und kostenfreien Angebote unter pädagogischer Leitung

Ausbau der Angebote für Alleinerziehende und Kinder